

Jetzt wirst du mal Schritt für Schritt lernen, wie du eine Tomate realistisch zeichnen kannst... Du brauchst nur eine Schachtel oder Verpackung aus Karton – und natürlich eine Tomate.

alles TOMATE!



Reiß ein **Stück Karton** von einer Schachtel oder Verpackung ab und klapp es eben auf. Darauf zeichnest du mit **Buntstift** eine **Tomate**. Arbeite sie so **realistisch** wie möglich aus. Ihr **Durchmesser** sollte mindestens **9cm** betragen, sonst kannst du nicht fein genug arbeiten.

Warum gerade dieser Zeichenuntergrund? Er stellt einen interessanten Kontrast zur Buntstiftzeichnung dar. Keiner erwartet, dass man auf so etwas Hässliches und Gewöhnliches eine schöne Zeichnung macht. Du hast weniger Hemmungen, darauf zu zeichnen als auf einem perfekten weißen Papier. Und du kannst zudem einen weißen Stift einsetzen, um helle oder glänzende Stellen zu betonen.

Einige Tipps:

Baue die Zeichnung aus **mehreren Schichten aus Schraffuren** auf. Drücke also **nicht gleich zu fest** auf, sondern setze mehrere Schichten übereinander, um dunklere Töne zu erzeugen.

Beim **Schlagschatten** schraffierst du **zuerst mit Rot und Grün**. Erst dann gehst du mit Schwarz leicht darüber.

Lasse den Schlagschatten **zu den Rändern hin auslaufen**.



Verwende lieber **kurze Schraffuren** und überlagere mehrere Schraffurschichten, bei denen du **die Richtung an die Oberfläche anpasst**.

Sorge für **feine Übergänge** mit Zwischentönen, indem du in solchen Bereichen noch einmal darüber gehst.

Keine Umrisslinien!!!

Bei einer Buntstiftzeichnung musst du **verschiedene Farbtöne** verwenden. Also nicht nur einen Rotton, sondern auch Orange und Gelb. In den dunklen Bereichen brichst du das Rot, indem du auch mit Grün leicht darüber schraffierst. Dunkelbraun solltest du erst gegen Ende verwenden. Mit Schwarz setzt du ganz zum Schluss Akzente

Deine Zeichnung ist umso plastischer, je **kontrastreicher** sie ist. Verwende also ganz dunkle Tonwerte, aber auch helle Stellen wie Weiß oder solche, wo der Untergrund durchscheint.

CHECKLISTE

für eine realitätsgetreue Buntstiftzeichnung



				
auf Details geachtet				
unterschiedliche Farbnuancen (z. B. neben Rot auch mit Orange, Gelb, Grün und Braun überlagert)				
Mehrere Schraffurschichten überlagern sich fein.				
Schraffurrichtung passt sich dem Objekt an				
keine Umrisslinien				
kontrastreich (dunkle, mittlere und helle Tonwerte)				
feine Übergänge				
Schlagschatten läuft zu den Rändern aus.				
Schlagschatten zuerst farbig schraffiert , danach erst mit Schwarz				
Meine Zeichnung wirkt insgesamt plastisch.				



KUNSTidee

